Lebensimpulse

zu den Texten des jeweiligen Sonn- bzw. Feiertags oder zu aktuellen Themen des Kirchenjahrs.

© Sr. Maria Schlackl SDS

19. Sonntag im Jahreskreis - Lesejahr C

Lebensimpuls 2022

Je freizügiger ich bin
im Geben
umso mehr
empfange ich

Denn
geben macht frei
zum Empfangen

Ein gutes Gefühl
das SINN ergibt
und
Haltung wird
mit der Zeit

Ein wahrer Schatz
in der Herzmitte
verankert

Lebensimpuls 2019

Wofür schlägt dein Herz?

Für Wachsamkeit?
Dein Herz wird es dir danken

Wie leicht
gerät es außer Rand und Band
Wie leicht
verfängt es sich
im Festhalten von Dingen und Besitz
Wie leicht
fühlt sich das Loslassen an?

Wie schwer
ist es bisweilen?

Die große Gabe
der bleibende Schatz
ist Herzenssache

Bist du erst mal
himmel-reich
ist das Glück auf deiner Seite
Jetzt
und auf ewig

Herz

was willst du mehr …

Lebensimpuls 2016

Im Himmel … reich

Und jetzt …?

Wer bekommt
bedingungslos
göttliches
Grundeinkommen

Gott hat es
beschlossen

„Euch
das Reich zu geben“

einfach so?!

Fürchtet euch also nicht

mit den Armen zu teilen
es wird euch an nichts mangeln
weil ER reich beschenkt

Im Geben liegt die Fülle

Ein wahrer Schatz
erwartet dich
(nicht erst) im Himmel

Wer das erkennt
dem geht das Herz auf!

liturgische Texte

1. Lesung: Weish 18,6−9; 2. Lesung: Hebr 11,1f.8−19
Evangelium: Lk 12,32−48
Fürchte dich nicht, du kleine Herde! **Denn euer Vater hat beschlossen, euch das Reich zu geben**. Verkauft euren Besitz und gebt Almosen! Macht euch Geldbeutel, die nicht alt werden! **Verschafft euch einen Schatz, der nicht abnimmt, im Himmel,** wo kein Dieb ihn findet und keine Motte ihn frisst! **Denn wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz.**
Aufforderung zur Wachsamkeit
Eure Hüften sollen gegürtet sein und eure Lampen brennen! Seid wie Menschen, die auf ihren Herrn warten, der von einer Hochzeit zurückkehrt, damit sie ihm sogleich öffnen, wenn er kommt und anklopft! Selig die Knechte, die der Herr wach findet, wenn er kommt! Amen, ich sage euch: Er wird sich gürten, sie am Tisch Platz nehmen lassen und sie der Reihe nach bedienen. Und kommt er erst in der zweiten oder dritten Nachtwache und findet sie wach - selig sind sie. Bedenkt: Wenn der Herr des Hauses wüsste, in welcher Stunde der Dieb kommt, so würde er verhindern, dass man in sein Haus einbricht. **Haltet auch ihr euch bereit**! Denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, in der ihr es nicht erwartet.